

>>> Druckerfreundliche Version (pdf)

## sia basel Newsletter 5 / 2010

### Bunter Herbst

Im letzten Newsletter informierte ich, „dass wir nun in einem weiteren Fall eines **nicht reglementarischen Wettbewerbs auf Gemeindestufe die SIA Wettbewerbskommission 142 eingeschaltet** haben und im Vorstand konkrete Massnahmen diskutieren, um die Qualität in diesem Bereich zu unterstützen.“ Hier nun der soeben erhaltene, erfreuliche Feedback der SIA Wettbewerbskommission:

*„Der Fall Anwil ist zu einem guten Abschluss gekommen, bzw. zu einem Neuanfang im Sinne des SIA: Nach Rücksprache mit der Gemeinde Anwil bzw. den Architekten Schwob&Sutter zeigte sich, dass nicht böse Absicht, sondern **Unerfahrenheit mit Ausschreibungsverfahren und Vergabewesen** die Ursache des beanstandeten Vorgehens war. Die Gemeinde hat die Kritik positiv aufgenommen und das Büro Schwob&Sutter mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, auf deren Grundlage ein Wettbewerb nach SIA 142 ausgeschrieben werden soll.*

*Wir haben zur Kenntnis genommen, dass **Informations- und Schulungsbedarf** im Bezug auf die Anwendung und Durchführung von Wettbewerben und Studienaufträgen besteht. Es werden im kommenden Jahr mehr SIA form-Kurse zum Thema SIA 142/143 durchgeführt werden...Der Fall Diegten verlief weniger erfolgreich, das zuständige Kommissionsmitglied konnte nicht mehr Einfluss auf das Verfahren nehmen.“*

Am 2. September hat der Vorstand im zweiten Workshop des Jahres personelle, strukturelle Fragen, sowie Massnahmen im Bereich der Kommunikation besprochen. So wird u.a. die **Kontaktpflege zu unseren Partnern in Politik, Verwaltung, Nachbarverbänden und baunahen Institutionen** im Rahmen einer definierten Key Account Liste künftig durch die Vorstandmitglieder vollständiger und systematischer erfolgen.

Am 23. September haben sich die lokalen Vertreter der Fachverbände BSA, SIA, VSI.ASAI, USIC im SAM zur gegenseitigen Vorstellung und zu einem **Gedankenaustausch mit der Handelskammer beider Basel** getroffen.

Am 24. September 2010 fand in den Räumlichkeiten der Firma Regent wiederum die gemeinsame Diplomfeier der FHNW für die **Absolventen der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik** statt. Und zum zweiten Mal hat der **sia basel je einen Diplompreis** von CHF 400.- und eine Urkunde für die beste Masterthesis in Architektur und je die beste Bachelorthesis in Geomatik und im Bauingenieurwesen verliehen und überreicht.



Persönlich hat mich unter der Vielzahl frühherbstlicher Anlässe besonders beeindruckt:

- Die Ausstellung der Stadtmodelle in der Voltahalle: Faszinierend die Dynamik der vergangenen Jahrzehnte; betrüblich die verpassten Chancen und die Zerstörungen in der Altstadt, bedauerlich, dass die Modelle an der Stadtgrenze enden.
- Die Eröffnung der IBA Basel 2020 und die präsentierten ersten Projekte: Welche Chance zu metropolitaner Raum- und grenzüberschreitender Stadtplanung! Mit Holdingsitz dort, wo die Kompetenzen vorhanden sind: Basel Stadt.
- Die Vernissage des Stadtentwicklungsfilms: Das überwiegend gute Podiumsgespräch, die Vielzahl der Interessierten und vom Geburtsfilm Enttäuschten...
- Die 3. Berufs- und Bildungsmesse, die auch der sia basel gesponsert hat.
- Der Anlass des „baslerbauforum“ im Rathaus zum Thema „Standortfaktor Hochschulen“: Kompetenter und umfassender kann ein Podium kaum ein für die Stadtentwicklung bestimmendes Thema ausleuchten.

Und nochmals: **Mitmachen an der 15n d'architecture!** (Anmeldeschluss neu 29.10.2010)

Alfred Hersberger, Präsident

---

## 2. Basler Modernisierungswettbewerb 2010

Damit innovative und energiefreundliche Bauweisen sich nicht nur bei Neubauten durchsetzen, führte der Kanton Basel-Stadt 2006 einen Sanierungswettbewerb durch. Am 8. November 2010 wird nun der 2. Basler Modernisierungswettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wurden Modernisierungen, die in möglichst vielerlei Hinsicht Vorbild für nachhaltiges Bauen und innovatives Modernisieren sein können. Im Mittelpunkt stehen dabei Innovationen bei Sanierungen, die Label Minergie-P und Minergie-P-Eco, Möglichkeiten zur Verdichtung auf einer gegebenen Fläche, Nullenergiehäuser (so genannte NZEB Net Zero Energy Buildings), Vorzeigelösungen denkmalgeschützter Bauten und schliesslich auch eine Intensivierung des Schwerpunktes Nachhaltigkeit.

>>>Flyer

---

## Minergie-Sanierung der Schulen an der Vogelsangstrasse 15 in Basel abgeschlossen

Die Bauten der Allgemeinen Gewerbeschule, ein Denkmal der Baukunst der 60er Jahre, sind kosten- und termingerechert saniert worden. Mit der Sanierung nach Minergie-Standard erfüllen die Schulen an der Vogelsangstrasse 15 eine wichtige Vorbildfunktion für energietechnisch mustergültige Sanierungen.

>>>Infoblatt

---

## Veranstungsliste des sia basel

---

Mo 25. Okt 2010  
Akademie für Raumforschung und Landesplanung

### Grenzüberschreitende Fragen der Raumentwicklung Deutschland – Schweiz

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 11. Oktober 2010.

>>> weiter

---

Di 26. Okt. 2010 18.15h  
FHNW Institut Architektur / Vortragsreihe "Ein Haus von ..."

### Ein Haus von Smolenicky & Partner Architektur

Clubhaus, Golf Sempachersee 2007

Sennareal, 2. Stock, Spitalstrasse 8, Basel

>>> weiter

---

Di 2. Nov. 2010 18.00h  
FHNW – Institut Energie am Bau

### Infoveranstaltung zur Weiterbildung am FHNW

- Das aktuelle Weiterbildungsangebot des Instituts Energie am Bau in der Uebersicht
- Master of Advanced Studies in nachhaltigem Bauen am IEBau
- und Lerninhalte CAS Minergie und CAS Energieeffizienz

>>> weiter

---

Do 4. Nov. 2010 16.30h  
Geomatik-Herbst-Kolloquium

### Flugzeugnavigation mit GNSS

Dr. Marc Troller  
skyguide - swiss air navigation services ltd, Dübendorf

**sia**  
basel

**n|w**

**n|w**

**n|w**

>>> weiter

---

8. November 2010  
FHNW – Institut Energie am Bau

## **2. Basler Modernisierungswettbewerb**

Gesucht werden Modernisierungen, die in möglichst vielerlei Hinsicht Vorbild für nachhaltiges Bauen und innovatives Modernisieren sein können.

Weitere Auskünfte:

FHNW – Institut Energie am Bau

Franco Fregnan / +41 (0)61 467 44 92 / franco.fregnan@fhnw.ch

>>>Flyer

**n|w**

>>> weiter

---